

Autostudie 2024

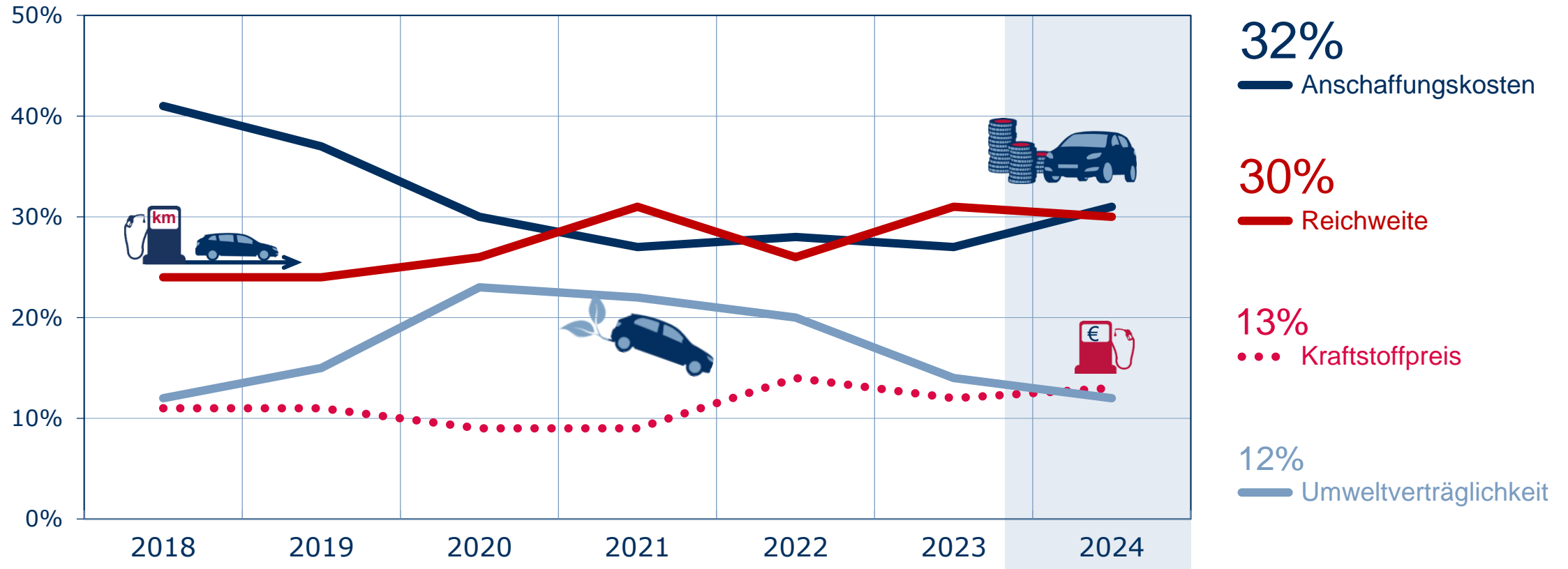
Studiendetails

Zielsetzung und Untersuchungsdesign

Ziele	Repräsentativbefragung unter Autofahrerinnen und -fahrern in Deutschland zu aktuellen Themen rund um den Autokauf und das Autofahren.
Zielpersonen	Deutschsprachige Internetnutzerinnen und -nutzer ab 18 Jahren, die ein Auto fahren und beim Autokauf (mit-)entscheiden.
Anzahl Interviews	Insgesamt 1.009 Befragte.
Methode	Onlinebefragung im forsa.omninet, das für die deutsche Onlinebevölkerung repräsentative Panel.
Feldzeit	7. bis 18. Februar 2024

Wichtige Aspekte bei der Antriebswahl

Anschaffungskosten sind 2024 der wichtigste Aspekt bei der Antriebswahl, vor der Reichweite. Die Wichtigkeit von Umweltfreundlichkeit geht weiter zurück.

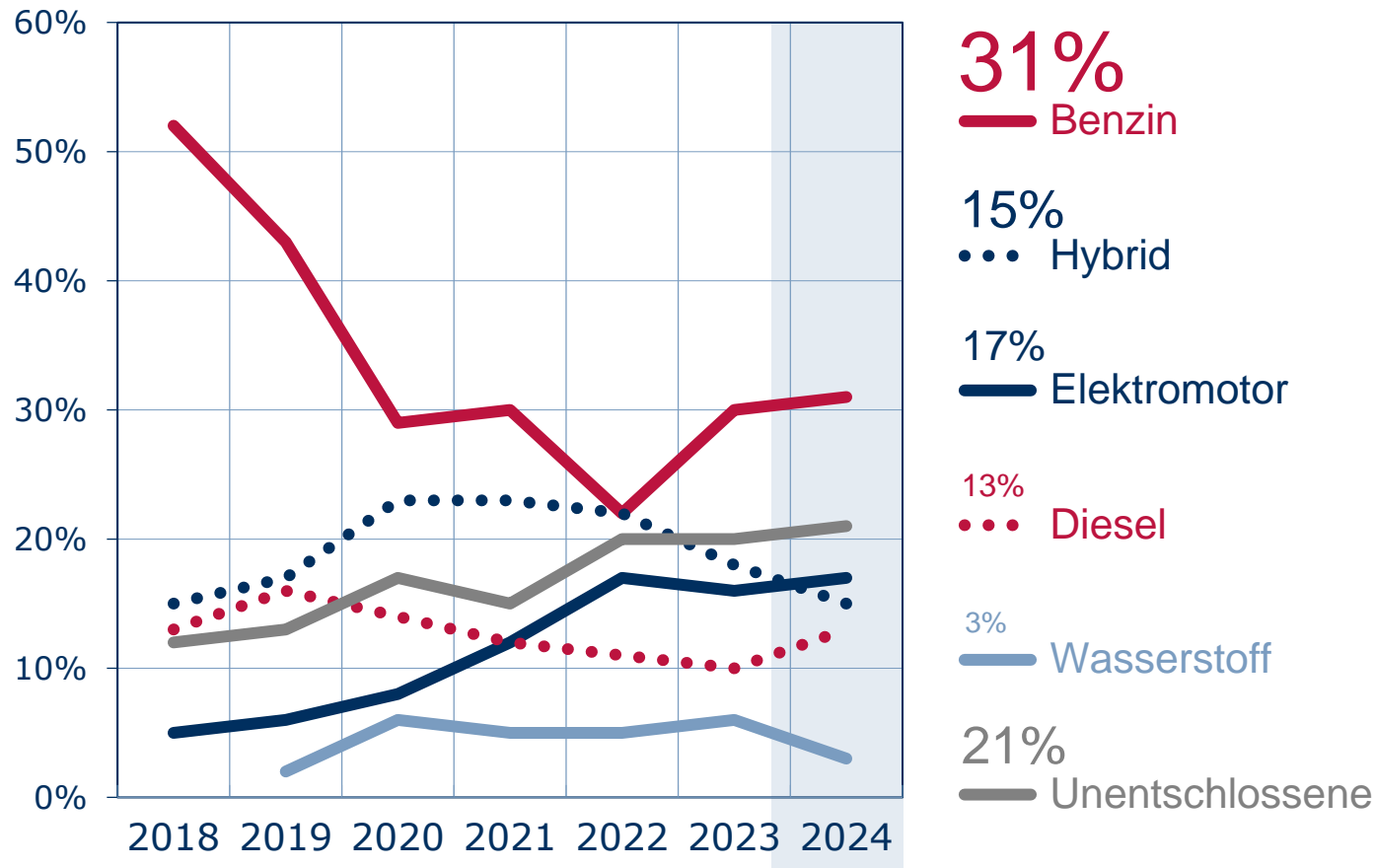


Basis: 1.009 Autofahrer ab 18 Jahren, die einen Autokauf nicht ausschließen

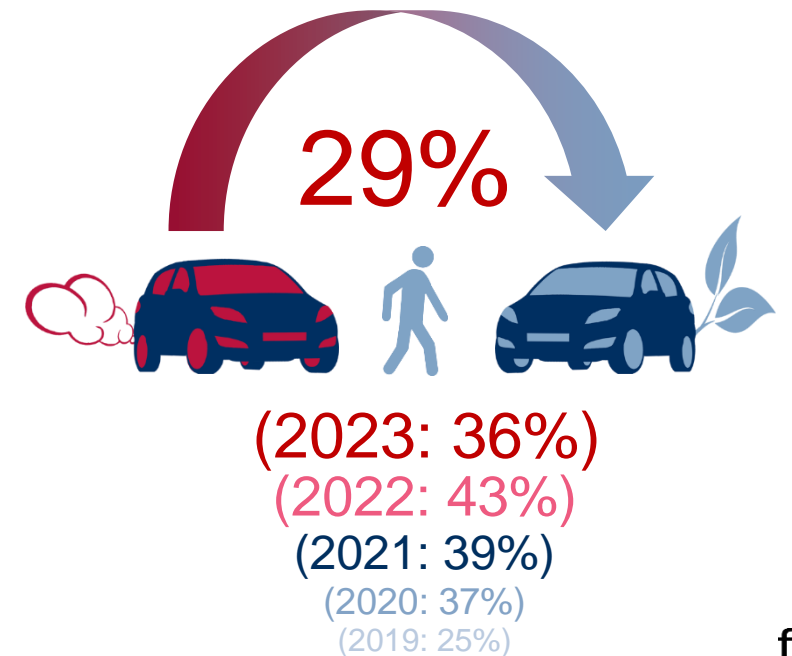
forsa.

Antriebsart des nächsten Autos

Benziner werden 2024 weiterhin am häufigsten präferiert.



29% der Fahrer eines Verbrenners **planen** den **Umstieg auf einen alternativen Antrieb.**

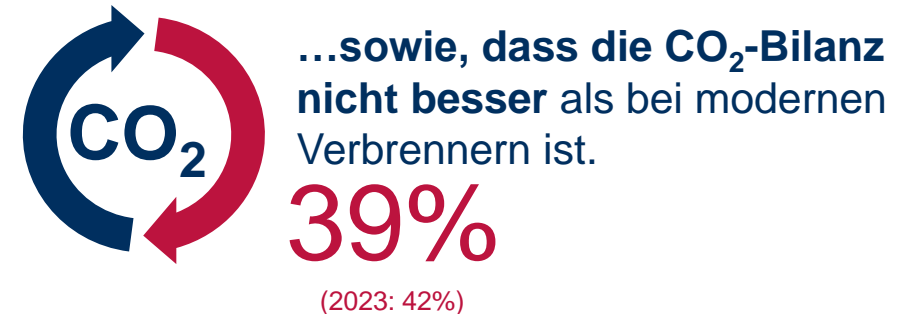
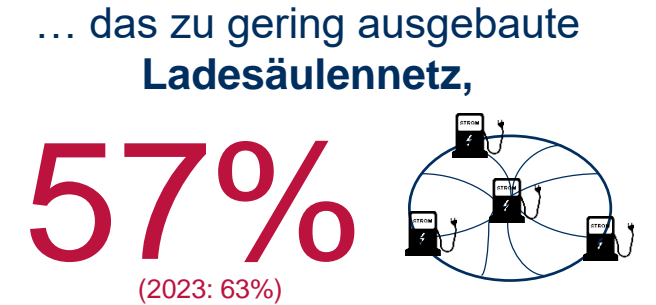
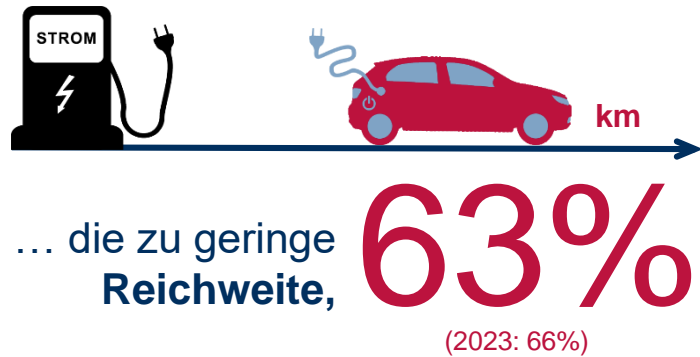


Basis: 940 Autofahrer ab 18 Jahren, die einen Autokauf nicht ausschließen

forsa.

Top-Bedenken gegen E-Autos

Gegen die Anschaffung eines reinen Elektroautos sprechen aktuell insbesondere ...



Basis: 778 Autofahrer ab 18 Jahren, deren nächstes Auto kein reines Elektroauto sein wird

forsa.

Unsicherheit in Bezug auf die Antriebswahl

Das **umweltfreundliche Image** von Elektrofahrzeugen ist vergleichsweise gering.

43% (2023: 39%)
(2022: 44%)

halten E-Autos pauschal für umweltfreundlicher als Verbrenner.



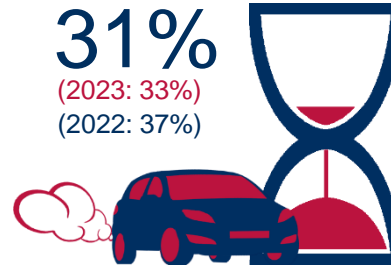
57% (2023: 66%)
(2022: 61%)

sind dagegen der Auffassung, dass E-Autos im Vergleich zu **modernen** Verbrennern nicht umweltfreundlicher sind.

Basis: 1.009 Autofahrer ab 18 Jahren

Jeder **Dritte** hält Verbrennungsmotoren **nicht** mehr für **zeitgemäß**.

31% (2023: 33%)
(2022: 37%)



Die große Mehrheit der Befragten

68% (2023: 72%)
(2022: 66%)

würde **Verbrenner** aber aktuell noch einem E-Auto **vorziehen**.

Hybride bieten für die Mehrheit zwar einen **guten Kompromiss** aus geringer Umweltbelastung und Reichweite.

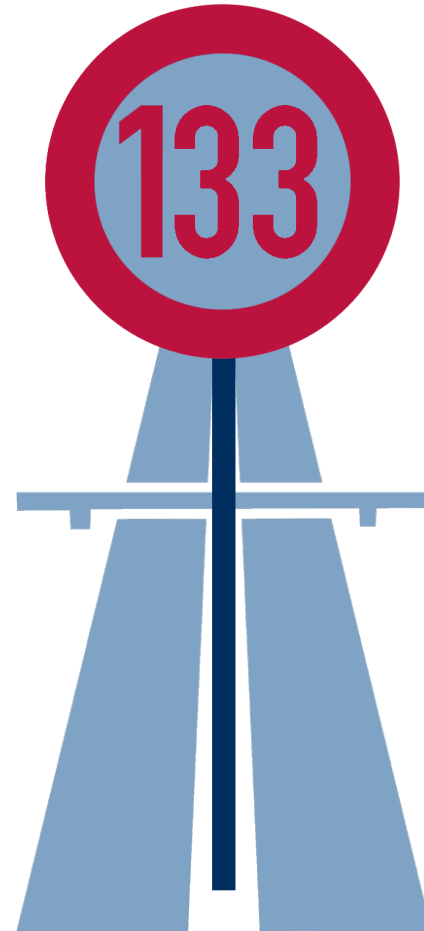
(2023: 57%) **54%**
(2022: 59%)



Aber auch hier lässt die Euphorie im Zeitverlauf nach.

Tempolimit auf Autobahnen

Ein **generelles Tempolimit** auf Autobahnen wird unverändert von **63%** befürwortet.
(2023: 63 %)
(2022: 63 %)



im **Durchschnitt** halten Befürworter **133 km/h** für angemessen.

2023 
2022: 

Anhaltend **35%** lehnen ein generelles Tempolimit dagegen **ab**.
(2023: 35 %)
(2022: 35 %)



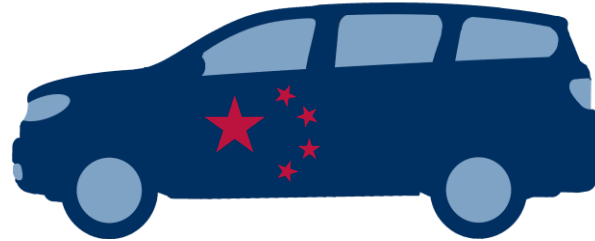


Chinesische Autohersteller



kommen für jeden Dritten in Frage

36% Jeder Dritte kann sich den Kauf **eher** oder auf **jeden Fall** vorstellen.



würden **eher nicht** bzw. **auf keinen Fall** ein Auto eines chinesischen Herstellers **kaufen**. **57%**

für den Kauf

Gründe

gegen den Kauf



Preis-Leistungsverhältnis

87%



positive Empfehlungen/Tests

27%



digitale Funktionalitäten

23%



mögliche Subventions-Förderung durch den chinesischen Staat

42%



mangelnder Kundenservice (vor Ort)

41%



schlechte Verarbeitungsqualität

39%



Basis: 1.009 Autofahrer ab 18 Jahren

forsa.

Attraktivität von Mitarbeiter-Benefits für eine nachhaltige Mobilität

Es fänden attraktiv...



eine **kostenlose** Ladeinfrastruktur für E-Autos und E-Bikes am Arbeitsplatz

75%

das Angebot einer Jobrad-Option

65% 

Übernahme der **Kosten** des Deutschlandtickets („Jobticket“)

60%

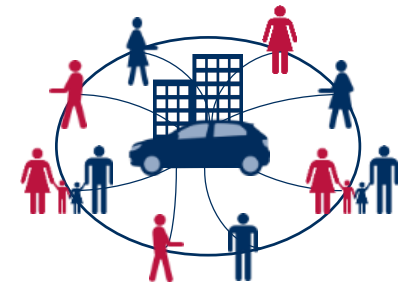


52%



Finanzielle Unterstützung bei privater Umstellung auf E-Auto in Form eines Zuschusses für Ladegeräte

42% Corporate Carsharing für Belegschaft



Deutschland-Ticket

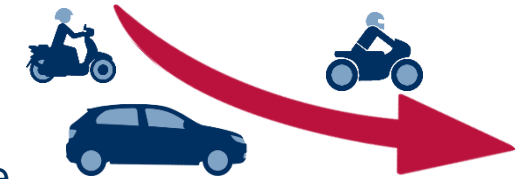


23%
der Autofahrerinnen und Autofahrer haben das Ticket seit Einführung mindestens 1x gekauft.

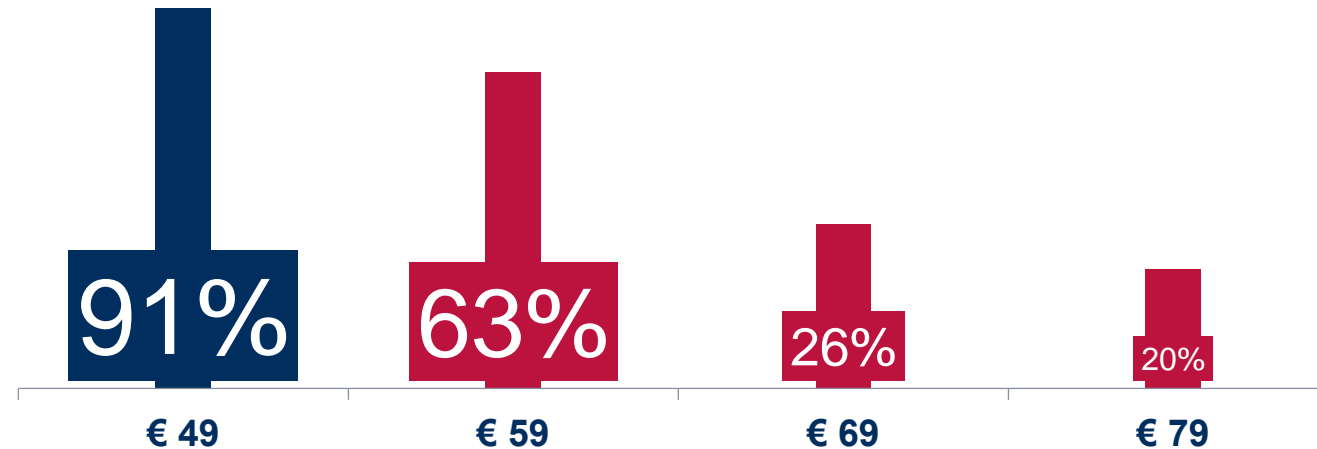


55%

der Ticket-Nutzer sagen, dass sie die **Nutzung** von PKW- bzw. Motorrad/Motorroller **reduziert haben**.



Bei **49 Euro** bleibt das Ticket für 9 von 10 Nutzern **interessant**, bei **Preiserhöhung** geht der Anteil **deutlich zurück**.



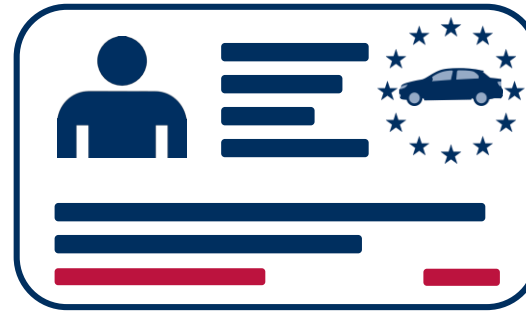
Führerschein

Aktuell werden auf EU-Ebene verschiedene Führerschein-Reformen diskutiert.
So stehen die Befragten zu den folgenden Überlegungen:

87%



halten die **Anerkennung** von **Fahrverboten** oder Führerscheinenzugang in **allen EU-Ländern** für sinnvoll.



71%

halten einen regelmäßigen Fahrtauglichkeitscheck für alle Fahrerinnen und Fahrer ab 70 Jahren für sinnvoll.

Für sinnvoll halten

67%



eine Ärztliche Untersuchung für **alle** bei Führerscheinwerb.

Einen digitalen Führerschein auf dem Smartphone **befürworten**



48%

